

MEDIENINFORMATION

31.01.2019

**PARITÄTSGESETZ IN BRANDENBURG: EIN
MEILENSTEIN DER POLITISCHEN
GLEICHBERECHTIGUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN**

DER FRAUENPOLITISCHE RAT LAND BRANDENBURG
E.V. BEGRÜßT DIE HEUTIGE VERABSCHIEDUNG DES
„INKLUSIVEN PARITÉ-GESETZES“ (DS/6/2018) DURCH
DEN BRANDENBURGER LANDTAG.

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. zeigt sich hoch erfreut über die heutige Verabschiedung des inklusiven Parité-Gesetzes durch den Brandenburger Landtag. Brandenburg ist das erste Bundesland Deutschlands mit einer verpflichtenden gesetzlichen Regelung zur Quotierung der Wahllisten auf Landesebene und schreibt damit die Geschichte des Frauenwahlrechts erfolgreich weiter. Der Anfang ist gemacht, um die dauerhafte Unterrepräsentanz von Frauen in den Parlamenten zu beenden.

Der FPR sieht großes Potential in einem Landtag, der paritätisch besetzt ist. Erst jetzt haben die Lebensrealitäten der (weiblichen) Hälfte der Bevölkerung eine Chance, regelmäßig auf der politischen Agenda präsent zu sein. Frauen- und gleichstellungspolitische Anliegen werden in der Brandenburger Landespolitik endlich die gebührende Aufmerksamkeit.

Um die Beteiligung von Frauen auf allen Ebenen der Politik zu fördern, braucht es jedoch umfassendere Regelungen. Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. fordert daher weiterhin:

- ein bundesweites Parité-Gesetz
- die Quotierung der Direktmandate (z.B. über Wahlkreisduos)
- einen entsprechenden Änderungsentwurf für das Kommunalwahlrecht

Als landesweit aktiver, zivilgesellschaftlicher Akteur wird der FPR die Vernetzung und Stärkung der Akteur*innen in Sachen „Parité in Brandenburg“ vorantreiben und eine breite Aufklärungskampagne zum Thema Parität auf den Weg bringen. Diese soll den Bekanntheitsgrad sowie die Akzeptanz für das Thema Parité in der breiten Bevölkerung Brandenburgs steigern.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Michaela Burkard, gerne zur Verfügung.

Kontakt

Frauenpolitischer Rat

Land Brandenburg e.V.

Michaela Burkard

Referentin für Koordination, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

kontakt@frauenpolitischer-rat.de

Telefon 0331 – 280 35 81

Fax 0331 – 240 072

Charlottenstraße 121

14467 Potsdam